Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen

Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 33 (1955)

Heft: 8

Rubrik: Der Benediktiner kann [...]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

er Benediktiner kann Priester, Jugenderzieher, Beelsorger, Schriftsteller, bandwerker und Künstler sein, er ist aber zuerst und zuletzt Mönck, ausgesondert für den ausschließlichen Dienst Gottes, einsam für Gott. Ihn zu suchen, hat der Mönch die Welt verlassen; Ihn zu finden, räumt der Benediktiner der Liturgie den vornehmsten Platz im Tagewerk zu. Und um Gottes Stimme zu hören, unterwirft er sich der Zucht des Schweigens; um Christus gleichförmig zu werden, übt er Gestorsam bis zum Tod. Je konsequenter der Mönch die klösterlichen Bindungen bejakt, umjo rascher gelangt er in jenen gesteimnisvollen Raum fruchtbarer Stille, wo allein die großen Entscheidungen der Weltgeschickte fallen, wie denn auch Bruder Klaus nicht als Rottmeister oder Ratsherr, sondern erst als Einsiedler Later des Vaterlandes geworden ist.

